



ISOVER Kontur BR

Brandriegel für die vorgehängte
hinterlüftete Fassade

Zuverlässiger Brandschutz einfach installiert

ISOVER Kontur BR

Innovative Lösung – Vorteile auf einen Blick



- 1) Kontur BR Brandriegel
2) ULTIMATE Fassadendämmplatte
3) Kontur DH Dämmstoffhalter

Seit 2010 schreibt der Gesetzgeber besondere Brandschutzmaßnahmen in vorgehängten hinterlüfteten Fassaden (VHF) mit geschossübergreifenden Hohlräumen vor. Bei Gebäuden, die höher als sieben Meter sind, müssen solche Fassadenkonstruktionen geschossumlaufend mit Brandsperren ausgestattet werden. Im Brandfall behindern sie den sogenannten Kamineffekt im Hinterlüftungsspalt und damit eine Ausbreitung des Feuers. Bislang wurden solche Brandsperren oft aus Stahlblech gefertigt. Mit dem ISOVER Kontur BR Brandriegel aus nichtbrennbarer Steinwolle (Schmelzpunkt > 1.000 °C) bietet ISOVER eine innovative Lösung mit zahlreichen Vorteilen.

Produktvorteile auf einen Blick

- Einfach, schnell und sicher zu verarbeiten
- Kein Befestigungsmaterial erforderlich
- Reduzierung von Wärmebrücken auf ein Minimum
- Beste Euroklasse A1 nichtbrennbar
- Schmelzpunkt > 1.000 °C
- Hohe Sicherheit aufgrund geschossweisem Einsatz
- Keine Beeinflussung des U-Werts der Fassade
- Hohe Witterungsbeständigkeit durch Hydrophobierung WL(P)
- Optimierte Baustellenlogistik: Brandriegel und Fassadendämmung erfolgen in einer Lieferung



Kontur BR ist um 40 % schneller installiert

Mit dem Kontur BR Brandriegel aus nichtbrennbarer Steinwolle bietet ISOVER eine verlegefreundliche Alternative für Brandsperren ab Gebäudeklasse 4 in VHF. Interessant macht ihn die schnelle, einfache und wirtschaftliche Montage: Gegenüber herkömmlichen Brandsperren aus Stahlblech lässt sich der Kontur BR Brandriegel trotz geschossweisem Einsatz in Summe um 40 % schneller verlegen als die klassische Variante aus Stahlblech.



INFO

Weitere Informationen
zur Zeitmessstudie
www.isover.de/zeitmessstudie



ISOVER Kontur BR

Funktionsprinzip und Fakten im Überblick



Einziger Vorteil mit ULTIMATE in der Fassade – jetzt noch sicherer

ULTIMATE Fassadenplatten mit einem λ_D von 0,31 und einem Schmelzpunkt von $> 1.000\text{ °C}$ stellen derzeit einen einzigartigen Produktvorteil am Markt dar. Durch die Kombination mit dem neuen Brandriegel Kontur BR wird dieses System jetzt noch sicherer im Brandschutz.

Einfach, schnell und sicher

Die Montage des Brandriegels erfolgt immer zusammen mit den ULTIMATE Fassaden-dämmplatten. Während der Verarbeitung der Flächendämmung erfolgt die Verlegung des Brandriegels Hand in Hand im gleichen Arbeitsschritt und ist dadurch besonders schnell, zeit- und kostensparend.

Der ISOVER Kontur BR Brandriegel im Überblick:

- Hochfeste Steinwolle mit einem **Schmelzpunkt $> 1.000\text{ °C}$**
- Beste **Euroklasse A1** nicht brennbar
- **Zähneprofil** mit Reduzierung des Hinterlüftungsquerschnitts unter $100\text{ cm}^2/\text{lf. Meter}$
- Höhe: 40 mm
- Länge: 1.200 mm
- Tiefen: 200, 250, 300 und 400 mm

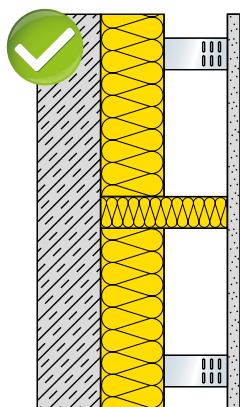
Anwendbarkeitsvoraussetzung

Dämmstoffdicke* \geq Hinterlüftungsquerschnitt. Daraus ergibt sich eine Auflagefläche des Brandriegels auf dem Dämmstoff von min. 50% der Gesamtkonstruktionstiefe.

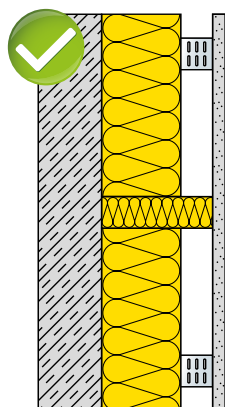
Folgende grafische Illustrationen zeigen beispielhaft, ob die Konstruktion funktioniert oder nicht.

*Dämmstoffdicke muss mindestens 80 mm betragen.

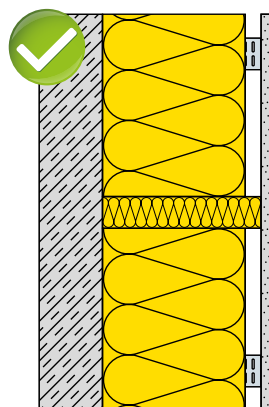
**Klemmfläche Dämmstoff zu Brandriegel $\geq 50\%$.
Anwendbarkeitsvoraussetzung erfüllt.**



80 mm 80 mm

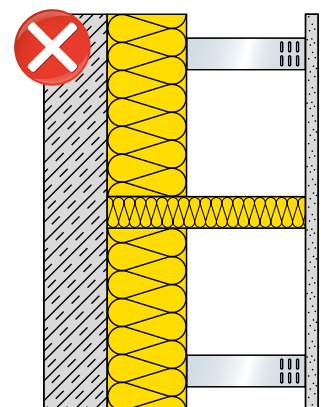


100 mm 40 mm



180 mm 20 mm

Klemmfläche Dämmstoff zu Brandriegel $< 50\%$. Anwendbarkeitsvoraussetzung nicht erfüllt.



100 mm 150 mm

ISOVER Kontur BR

Zuverlässiger Brandschutz einfach installiert



Schritt 1: Ausmessen der benötigten Tiefe des Brandriegels durch Bestimmen der Gesamtkonstruktionstiefe bis Hinterkante Bekleidung.



Schritt 2: Kürzen des ISOVER Kontur BR Brandriegels auf die erforderliche Tiefe (der Brandriegel muss in seiner jeweiligen Tiefe mindestens zur Hälfte mit Dämmstoff geklemmt werden).



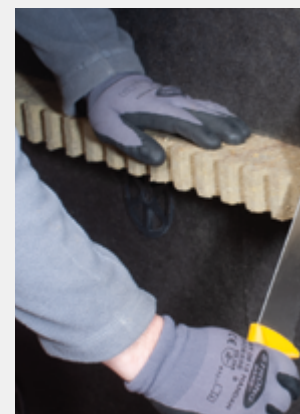
Schritt 3: Fassadendämmung an Wandhalter andrücken.



Schritt 6: In den entstehenden Spalt zwischen oberer und unterer Dämmplatte den Brandriegel einklemmen. Dieser ist damit fixiert.



Schritt 7: Zum Einsetzen der Tragprofile diese ansetzen und Position markieren.



Schritt 8: Den Brandriegel an Position einschneiden.



Der Brandriegel hält seine Position zuverlässig durch die Klemmwirkung der oberen und unteren Platten und muss nicht zusätzlich fixiert werden.



Platte anlegen und leicht



Schritt 4: An der so entstehenden Markierung die Fassadendämmplatte etwas länger als die Profilhöhe einschneiden.



Schritt 5: Die Platte an den eingeschnittenen Stellen auf die Wandhalter drücken und leicht nach oben schieben.



an der entsprechenden



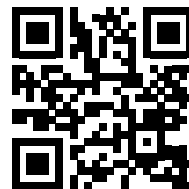
Schritt 9: Tragprofil eindrücken.



Schritt 10: Tragprofil ausrichten und an den Wandhalter fixieren.



*Hier geht's zum
Montagevideo!*



www.isover.de



SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG

isover.de/Kontakt

Kostenlose Fachberatung für Partner
Telefon: 0621 501 2090*

Fachberatung Hochbau
Telefon: 0900-3501201**

Fachberatung Trockenbau
Telefon: 0900-3776347**

Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser Druckschrift zu verwenden (zugänglich im Internet unter www.ISOVER.de). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen stehen Ihnen unsere ISOVER Vertriebsbüros zur Verfügung.

* Fachberatung – zu normalen Telefongebühren – exklusiv für unsere registrierten ISOVER und RIGIPS Partner

** 1,49 €/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abh. von Netzbetreiber und Tarif